



## **Volksmotion Nr. 126 2012/2016**

Eingang Stadtkanzlei: 22. Oktober 2013

### **Kein Mehrverkehr auf der Moosstrasse, dem Bundesplatz und der Zentralstrasse**

Gestützt auf Art. 16 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999 reichen die unterzeichnenden Stimmberechtigten nachstehende Volksmotion ein:

Für die Verlängerung der Busspur an der Pilatusstrasse wollen Stadt und Kanton den motorisierten Verkehr Richtung Bahnhofplatz über die Moosstrasse, den Bundesplatz und die Zentralstrasse umleiten.

Dies führt zu

- 25 % Mehrverkehr auf der Moosstrasse, Bundesplatz und Zentralstrasse in Fahrtrichtung Bahnhof
- 15 % Zunahme des gesamten motorisierten Verkehrs auf der Moosstrasse, Bundesplatz und Zentralstrasse
- Mehr Lärm und Abgase für die Anwohner
- Erhöhter Gefährdung von Fussgänger/innen und Velofahrer/innen

Wir lehnen diese Verlagerung des motorisierten Verkehrs mitten durch das Wohnquartier ab und verlangen vom Stadtrat in einem Planungsbericht aufzuzeigen, wie die folgenden Massnahmen umgesetzt werden können:

- Durchgehende Busspur an der Pilatusstrasse ohne Umleitung des motorisierten Verkehrs über die Moosstrasse, Bundesplatz, Zentralstrasse (beispielsweise via Lichtsignalsteuerung)
- Eine städtische Verkehrsplanung, bei welcher auch die Interessen der Anwohner berücksichtigt werden
- Keine Verlagerung des motorisierten Verkehrs in Wohnquartiere
- Einführung von flächendeckendem Tempo 30 im ganzen Quartier

Markus Schulthess, Markus Schmid  
und Mitunterzeichner/innen  
namens des Quartiervereins Hirschmatt-Neustadt